

Tony Rogers (ab 16 Jahre)

Von raylight

Kapitel 2: Ein Freund, 1 Jahr später

Da seine Vorräte fast zu Ende gingen, mußte er auf dem Sabaody Archipel ankern und ging zur einer Bar, deren Wirt eine hübsche, schwarzhäarige Frau war. Tony setzte sich neben einen grauhaarigen Mann, der etwas kleiner als Tony war. Er trug eine Brille, Stirnfalten und Falten unter den Augen. Seine Haare gingen ihm in den Nacken. Eine Narbe durchzog sein rechtes Auge.

"Es muß schwer sein, so einen Vater wie deinen zu haben. Tony Rogers.", begann er. Tony sah ihn überrascht an.

"Woher kennen Sie meinen Namen?"

"Ich war sein Vizekapitän. Aber das besprechen wir lieber draußen hinter dem Haus, wenn es dir nichts ausmacht?"

Er nickte. Mit diesen Worten gingen sie hinters Haus.

"Du kanntest meinen Vater?"

"Ja, auch deine Mutter Alice Rogers. Es ist gut, daß du nicht Gol D. Tony heißt."

"Ich habe schließlich nicht ohne Grund, den Namen meiner Mutter. Wenn herauskommt, das ich der Sohn von Piratenkönig Gold Roger bin, dann gibt es große Probleme."

"Ja, leider. Aber die Menschen sind so, das sie Kinder mit den Eltern vergleichen."

"Blödes Vorurteil."

"Auch wenn Gold Rogers zwei Jahre auf deiner Geburtsinsel und auch wußte, das es dich gibt, war Roger damals noch nicht so berühmt wie heute. Die Marine kann nicht alles nachvollziehen und auf deiner Insel gab es keine Marinebasis. Deshalb wird es dir besser gehen, als deinem Halbbruder Ace."

"Ich weiß, wie heißt du eigentlich?"

"Oh, Verzeihung. Ich bin Silvers Rayleigh. Du hast große Ähnlichkeit mit deinem Vater."

"Das bringt mich in der heutigen Zeit auch nicht weiter."

"Ich weiß. Was machst du jetzt eigentlich?"

"Ich wollte eigentlich Pirat werden, aber das Risiko ist groß, das die Marine herausbekommt, wer mein Vater ist. Diese Worte habe ich vor drei Jahren Shanks auch gesagt und dann habe ich seine Bande verlassen.", seufzte er.

Rayleigh hob erstaunt die Brauen.

"Du kennst Shanks?"

"Ja. Er war zwei Jahre lang mein Kapitän."

"Wow! Weißt du, das er einen Monat und sechs Tage älter ist, als du?"

"Nein, woher kennst du ihn?"

"Er war Lehrling an Bord deines Vaters."

“Das hat er mir verschwiegen. Shanks hat mir nur gesagt, daß er meinen Vater kennt.”

“Er hätte es dir ruhig sagen können. Interessiert dich das One Piece?”

“Nein. Ich war zwar schon dort, aber es ist mir egal.”

“Verstehe. Hörmal, wenn Shanks auf dem Schiff von Gold Roger gelehrt hat und berühmt geworden ist, dann kannst du es auch.”

“Shanks ist nicht der Sohn von Gold Roger.”

“Das stimmt. Er ist der Enkel eines Piratenkönigs, den nicht mehr alle kennen. Aber viele Menschen wissen etwas mit seinem Namen anzufangen.”

“Wer ist das?”

“Chaco Shoned. Er starb im Alter von sechsundvierzig Jahren.”

“Sagt mir nichts.”

Rayleigh seufzte.

“Kein Wunder, der Marine war der Vorfall sehr unangenehm. Deshalb wollte sie die Zerschlagung der Marinebasis auf der Insel Dawn, im Windmühlendorf vertuschen. Da kam die Hinrichtung von Gold Roger ihnen nur Recht und so konnte die Marine dafür sorgen, das jeder Piratenkönig Chaco Shoned vergaß.”

“Zerschlagung?”

“Das war zweiundzwanzig Jahre vor deiner Geburt. Chaco litt an Tuberkulose und hatte nur noch drei Wochen leben. Er hatte sich aus diesem Grund, genau wie dein Vater, der Marine gestellt. Doch die Bürger von Dawn haben es gewagt, die Marine auf ihrer Heimatinsel zu vernichten. Der Auslöser war die Hinrichtung von Chaco. Dieser Mann hatte es so geplant gehabt. Für mich scheint Shanks' Großvater der größter Piratenkönig der Welt zu sein. Roger hatte ihn, als großes Vorbild.”

“Woher weißt du das?”

“Chacos Vizekapitän Leon hat, ein Jahr vor Chacos Hinrichtung, von Chaco ein Tagebuch bekommen, um es eines Tages Chacos Enkel zugeben. Weißt du wer Leon ist?”

“Nein.”

“Dein Großvater. Er heißt Gol D. Leon.”

“Also spielt mein Vater eigentlich die zweite Geige. Hast Chaco kennengelernt?”

“Nein. Ich kenne nur seinen Sohn und sein Enkelkind.”

“Wer ist sein Sohn?”

“Simon ist Hafengewächter auf einer Insel im West Blue. Die Piraterie war nichts für ihn. Seine Ehefrau ist Polizistin und Tochter von Gordèz de Gorndo, dem besten Schwertkämpfer der Welt. Simon hat Roger gebeten Shanks bei ihm aufzunehmen. Nachdem was ich in dem Tagebuch gelesen habe, kommt der junge Shanks ganz nach seinem Großvater und irgendwie hat Chaco von Shanks gewußt. Keine Ahnung warum?”

“Verstehe. Was soll ich da jetzt deiner Meinung tun?”

“Du kannst ruhig Pirat werden.”

“Nein Rayleigh. Was ist wenn sie herausfinden, wer mein Vater ist?”

“Das ist schier unmöglich.”

“Aber wenn ich kämpfe, dann merken sie es.”

Rayleigh sah ihn überrascht an.

“Du denkst, das du genauso gut kämpfen kannst wie Roger?”

“Ja. Noch nie wurde ich besiegt.”

“Hört! Hört!”

Tony spürte plötzlich eine mächtige Aura. Auf einmal griff er Tony an. Dieser konterte und schlug zurück. Im Laufe des Kampfes spürte Rayleigh eine Aura und dann schlug

Tony ihm, das Schwert aus der Hand. Er legte ihm die Klinge an den Hals.

“Du bist wirklich der Sohn von Roger. Ich muß dir zustimmen, das ist ein Problem.”, keuchte Rayleigh.

“Das habe ich doch gesagt.”

“Ist zur Zeit ein Kopfgeld ausgesetzt?”

“Nein.”

“Das freut mich. Ich denke du kannst ruhig Pirat werden. Aber versuche bitte für die Marine harmlos zu wirken.”

“Ja, aber!”, protestierte Tony.

“Die Marine nicht nachvollziehen, wer dein Vater ist. Die Inselbewohner deiner Heimat mögen die Marine nicht sonderlich, weil durch sie eine große Anzahl ihrer Kunden verloren gegangen sind. Denn viele Kunden waren Piraten gewesen. Sie werden es ihnen nie verraten.”

“Ich danke dir.”

Mit diesen Worten umarmte er Rayleigh.

“Gern geschehen.”